

25. September 2006

Medienbulletin 15 / 06

Aaredüker wird saniert

Der Aaredüker der Aare Energie AG (a.en) ist an seiner Oberfläche stellenweise freigelegt. Die erforderlichen Sanierungsarbeiten werden durch die a.en im Laufe des Oktobers durchgeführt.

Der Aaredüker wurde 1984 von den Städtischen Betrieben Olten (sbo) in Betrieb genommen und verbindet mit einem unterirdischen, begehbaren Leitungstunnel die beiden Aareseiten vom Amthausquai bis zur Winkelunterführung. Nebst den Strom-, Gas- und Wasserleitungen der a.en führen durch den Düker auch diverse Kommunikationsleitungen sicher von einer Stadtseite zur anderen.

Zum Schutz wurden die Betonelemente einen Meter in das Erdreich, d.h. unter den Aaregrund verlegt. Echolotmessungen haben nun gezeigt, dass die Aareströmung im Laufe der Jahre die Materialüberdeckung abtransportiert und den Düker auf einer Länge von 30 Metern freigelegt hat. Die Oberfläche selber ist jedoch nach wie vor intakt, es wurden keine Schäden festgestellt.

Sanierungsarbeiten im Oktober

Damit die Stabilität und die Betriebstauglichkeit des für die Versorgungssicherheit Oltens bedeutenden Bauwerks auch in Zukunft uneingeschränkt gewährleistet bleibt, führt die a.en in den nächsten Wochen umfangreiche Sanierungsarbeiten durch. Auf einer Fläche von 35 x 35 Metern wird ein Gesteinstoppich angelegt, welcher die ursprüngliche Überdeckung von einem Meter wieder ergänzen wird. Der Einbau erfolgt von der Seite Amthausquai mittels Ponton und Hydraulikbagger. Die Wasserbauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende Oktober abgeschlossen sein.

Während dieser Zeit bleibt die Aare für die Schifffahrt gesperrt. Infolge der Materialaufschüttung sind kurzzeitige Trübungen des Wassers möglich.

Foto :

Der Aaredüker unterquert die Aare auf eine Länge von 180 Metern vom Amthausquai bis zur Winkelunterführung.

Weitere Auskünfte:

Marius Büttiker

Leiter Engineering und Betrieb Gas Wasser

marius.buettiker@aen.ch,

Telefon 062 205 56 30, 079 654 03 37